

**Bericht Irina Lutz**  
**Geschäftsführerin TG Nürtingen 1859 e.V.**



## **Ein Rückblick in Zeiten von Corona**

Wir befinden uns in einer Zeit der „ersten Male“. Abgebrochene Saisons in den Sportarten, die Absage von Wettkämpfen, Veranstaltungen, ja sogar das Aussetzen des Trainings und der wöchentlichen Sportstunden. Das erste Mal auch, dass eine Hauptversammlung bei der TG nicht wie gewohnt stattfinden kann und auf einen, noch unbestimmten Zeitpunkt, verschoben werden muss.

Wenn wir auf das Jahr 2019 zurückblicken, wie wir es bei der TG im Zuge einer Hauptversammlung tun, sehen wir ein tolles Sportjahr, mit vielen erfolgreichen Mannschaften, Sportlern und Trainern.

Zu nennen sind beispielsweise...

- ... die Basketball-Herren 1, die den Aufstieg von der Landesliga in die Oberliga geschafft haben
- ... die Handball-Frauen 2 und mit Aufstiegen in die Württembergliga und Bezirksklasse sowie unsere Handball-Frauen in der 2. Bundesliga, die den Klassenerhalt ein weiteres Mal geschafft haben
- ...die Volleyball-Herren 2 mit dem Aufstieg in die Landesliga

- ...die erfolgreichen LeichtathletInnen im Hammerwurf, darunter Natascha Fischer, Julia Abröll, und Alicia Gelfort sowie weitere Erfolge von Andreas Deuschle, Adolf Appel, Siegfried und Lisbeth Greiner und Gotthold Knecht
- ...die Erfolge im Schwimmen von Malgorzata Mazur, Nico Hemmerich, Marvin Maierhöfer, David Stephan, Horst Soback und Wolfgang Ploszynski

Außerdem blicken wir zurück auf viele positive Entwicklungen, Ereignisse und Veranstaltungen, die in Erinnerung bleiben und tolle sportliche Projekte.

Zum Beispiel:

- ...die Wiederauflage der legendären TG-Sportshow unter dem Motto „Manege frei“ in einer vollbesetzten Theodor-Eisenlohr-Halle,
- ...ein sehr gut besuchter erster Seniorennachmittag für unsere Mitglieder
- ...das inzwischen etablierte Sommercamp für Kinder, das in 2019 auch an Pfingsten stattfand und am Ende der Sommerferien die zukünftigen Erstklässler begeisterte.
- ...viele neue Kinder in der Kindersportschule
- ...ein sehr gut besuchtes und in vielen Angeboten ausgebuchtes Fitness- und Gesundheitskurssystem
- ...ganz frischer Wind im Gerätturnen durch neue Trainerinnen und Trainer
- ...die Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus am Neckar, was die Gesamtzahl der Kooperationen mit Nürtinger Kindergärten auf 11 erhöht
- ...das 70-jährige Jubiläum der Versehrtensportabteilung
- ...der Besuch der Volleyballabteilung in der Partnerstadt Oullins
- ...Veranstaltungen, wie der Paul-Kuppler-Sprinthock, die Heller-Turniere oder das Neckarfest

Diese vielen Beispiele bilden nicht nur den Sport, sondern auch die Gemeinschaft und das Miteinander bei der TG ab. Für Sportler, Eltern, Kinder, ÜbungsleiterInnen, Zuschauer und noch viele mehr, ist die TG auch ein zu Hause, eine Sportfamilie, in der man Freunde trifft, gemeinsam Erfolge feiert und Niederlagen durchsteht, Erfahrungen fürs Leben macht, einen Ausgleich findet...

All diese Besonderheiten und Selbstverständlichkeiten wurden nun in kürzester Zeit durch das Coronavirus zum Stillstand gebracht. Momentan dreht sich alles um uns herum nahezu 24 Stunden um das Virus und seine Auswirkungen. Wir befinden uns in ganz besonderen Zeiten und die Veränderungen, die die kommenden Wochen und Monate für unsere Welt, wie wir sie kennen und damit auch auf die TG haben werden, sind nicht abzusehen.

Ich denke wir alle wünschen uns, dass wir wieder wie gewohnt Sport bei der TG treiben und so schnell wie möglich wieder die Dinge, wie im Rückblick auf 2019 beschrieben, tun können. Bevor das wieder möglich sein wird, werden sich Gewohnheiten wohl aber für eine gewisse Zeit ändern müssen und ein neuer Alltag geschaffen werden, der zum Beispiel Abstand, Hygiene und nur kurze Begegnungen beinhaltet.

Schwierig nicht nur für Sportarten mit hohem Kontaktaufkommen. Und darüber hinaus schwierig, wenn es um die vielen Werte, die im Sport vermittelt werden und um das soziale Miteinander geht, das im Sportverein ebenso großgeschrieben wird, wie das Sporttreiben selbst: das Abklatschen, das gegenseitige Aufhelfen nach einem Fall, das Anfeuern durch die Zuschauer und so vieles mehr.

Aber aus besonderen Zeiten, ergeben sich immer auch neue Chancen. Improvisation ist gefragt und Zuversicht und Mut. Dass das funktioniert und Hoffnung gibt, zeigen viele Beispiele:

- ...Mannschaften, die in den sozialen Medien den plötzlichen Aufstieg feiern
- ...Abteilungen, die online-Trainingseinheiten absolvieren
- ...TänzerInnen, die sich per Skype zum gemeinsamen Üben verabreden
- ...Trainerinnen, Trainer und Ehrenamtliche, die sich kreative Gedanken darüber machen, wie man im Training die künftigen Abstands-, Begegnungs- und Hygieneregeln umsetzen kann, wenn das Sporttreiben wieder möglich wird

Auch auf der Geschäftsstelle werden Konzepte erarbeitet, Szenarien durchgespielt und das Möglichste getan, um mit der TG-Familie in Kontakt zu bleiben.

Auf der Webseite ([www.tgnuertingen.de](http://www.tgnuertingen.de)) finden sich beispielsweise viele Tipps und Videos für Eltern und Kinder fürs gemeinsame Spielen zu Hause und online-Kurse zum fit bleiben.

Ich bin mir sicher, dass wir es gemeinsam schaffen, die Herausforderungen zu bewältigen und durch diese Zeit kommen. Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen, Mitglieder, MitarbeiterInnen und jeden Einzelnen in der TG Nürtingen. Es ist wichtiger denn je, zusammen zu halten um „danach“ wieder all die tollen Dinge wie in 2019 und all die Zeit davor tun zu können. Jeder kann seinen Teil dazu beitragen, sei es durch die weitere Treue und Mitgliedschaft auch über das Jahr 2020 hinaus!

Bleiben Sie alle gesund!

Irina Lutz

Geschäftsführerin TG Nürtingen